



Peter Hilburger (L.) und Philipp Rumohr (r.) von der Bayernwerk Netz im Gespräch mit Bürgermeister Thomas Memmel. Auf einer Hochspannungsleitung sollen sieben Maste standortgleich ersetzt werden.

23.11.2023 17:45 CET

Bayernwerk stellt Netzausbau in Neustadt vor

Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) hat am Donnerstag, 23. November, auf einer Informationsveranstaltung Pläne für den Ersatzneubau einer bestehenden Hochspannungsleitung vorgestellt. Auf der 110-Kilovolt-Leitung, die das Umspannwerk Neustadt an der Donau und die Stromleitung zwischen Manching und Sittling verbindet, sollen sieben Maste standortgleich ersetzt werden. Die Modernisierung dient dem steigenden Energiebedarf in der Region. Noch in diesem Jahr möchte das Bayernwerk die Unterlagen zur Planfeststellung bei der Regierung von Niederbayern einreichen.

„Mit dem geplanten Ersatzneubau machen wir die Leitung fit für die Zukunft“, erklärt Projektleiter Philipp Rumohr. „Die Energiewende kann nur mit einem starken Verteilnetz gelingen. Die Modernisierung der 110-kV-Leitung in Neustadt an der Donau ist ein wichtiger Baustein für die Region.“ Insbesondere die bayerische Industrie benötigt zur Elektrifizierung ihrer Prozesse mehr Strom als in der Vergangenheit. Um den steigenden Energiebedarf in der Region von Neustadt an der Donau nachhaltig zu decken und auch in Zukunft eine zuverlässige Stromversorgung zu gewährleisten, plant die Bayernwerk Netz die Modernisierung der 2,5 Kilometer langen Leitung, die das Umspannwerk Neustadt an der Donau und die Stromleitung zwischen Manching und Sittling verbindet.

Die Kosten für den Ersatzneubau der Leitung und die erforderlichen Anpassungen im Umspannwerk liegen bei rund 5,7 Millionen Euro. Bereits vor Weihnachten möchte das Bayernwerk ein Planfeststellungsverfahren bei der Regierung von Niederbayern beantragen. Vorab hat der Netzbetreiber bei einem Infomarkt Eigentümer, Pächter und die interessierte Öffentlichkeit über das Projekt, den aktuellen Stand der Planungen, die beabsichtigten Umweltschutzmaßnahmen und den vorgesehenen Bauablauf informiert.

Einreichung der Planfeststellungsunterlagen noch 2023

Die Bayernwerk Netz hat sich in den vergangenen Jahren mit Hilfe von Kartierungen bereits einen detaillierten Überblick über Flora und Fauna innerhalb des Gebiets verschafft und den Baugrund untersucht. Die entsprechenden Gutachten sind Teil des Antrags auf Planfeststellung, den der Verteilnetzbetreiber bis Jahresende bei der Regierung von Niederbayern einreichen wird. Nach Abschluss des Verfahrens und Vorlage des Genehmigungsbeschlusses rechnet das Bayernwerk mit dem Bau ab Frühjahr 2025 und der möglichen Inbetriebnahme der modernisierten Leitung bis Ende 2025.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen

mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 75 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen über 425.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

christian.martens@bayernwerk.de

Büro +49 921-285-2084 ----- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699